

## **Hofmannsthal, Hugo von: 2. (1901)**

1      Ich will den Schatten einziger Geschicke  
2      Groß an den Boden der Gedichte legen,  
3      Der jungen Helden ungeheure Blicke  
4      Und andre Götter, die den Sinn bewegen:  
  
5      Dann sollst du über ihren Rand dich neigen  
6      Und völlig hingegeben jenen Werken  
7      Spät nur dein gleitend Bild darin bemerken  
8      Mit einem wundervoll erschrocknen Schweigen.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24732>)